

Riffi-Zytig

RIFFERSWIL



Gemeinde 1-6 | Dorfleben 6-10 | Schule 11-13 | Ref. Kirche 14 | Bibliothek 15 | Marktplatz 16 | Kalender **Beilage**



Weihnachtsbaum aufstellen vom 30. November mit Apéro. Herzlichen Dank an die Helfer!
Weitere Fotos Seite 6.

Feierabend

Vor gut drei Jahren hat unser Gemeinderat beschlossen, im Jahre 2019 das tausendjährige schriftlich verbrieft bestehen von Rifferswil mit einer Jubiläumsfeier zu begehen und hat ein entsprechendes Budget in Aussicht gestellt. Ein bunt gemischtes Organisationskomitee von zehn Personen hat sich sofort an die



Wir wünschen ein glückliches neues Jahr. Herzlichen Dank für die tollen Beiträge und die erfreulichen Komplimente aus der Leserschaft.

Redaktion Riffi-Zytig,
Christa Brunhart, Sandra Mutti,
Christoph Lüthi

Konzeption und Planung gemacht. Bald war sich das Gremium einig, an Stelle eines einzigen Riesenfestes, mehrere Events, verteilt über das ganze Jahr ins Auge zu fassen. Die Idee dahinter war, möglichst viele Einwohner mit unterschiedlichen Vorlieben und Passionen anzusprechen und zum Mitmachen zu bewegen. Jeweils ein Paar aus dem OK sollte eines der drei Feste organisieren. Nach 14 OK-Sitzungen konnten wir am 6. Januar 2019 mit einem Dorftrunk vor der Engelscheune mit den Festivitäten beginnen. Trotz Schneetreiben konnte unser Gemeindepräsident Christoph Lüthi rund 60 Leute begrüßen und auf das Jubiläum einstimmen.

Am Auffahrtswochenende Ende Mai stieg das erste, grosse Jubiläumfest, das Frühlingfest unter dem Motto «Z'Musige, z'Morge und z'Pflanze». Während allen drei prachtvollen Tagen war die Scheune

Fortsetzung auf Seite 2

KOLUMNE



Photography Katja Saegesser www.60seconds.ch

CHRISTOPH LÜTHI
Gemeindepräsident

Integration/ Zusammenleben

Seit geraumer Zeit beschäftigt mich die Frage des Zusammenlebens. Damit meine ich nicht nur die Integration von Ausländern, sondern auch von Neuzugezogenen, sei es im Job, in der Schule, im Dorf, im Quartier, im Verein, ja sogar in der Familie.

Für eine harmonische, tolerante aber auch kritische Gesellschaft, braucht es den Willen und die Offenheit jedes Mitglieds.

Ist Integration eine Frage des Charakters oder der Bildung?

Ich beobachte, wie unterschiedlich Leute damit umgehen und stelle fest: es gibt Menschen, die sich kaum integrieren und sich auch nicht einbringen wollen. In extremis sogar gegen eine bestehende Gemeinschaft ankämpfen. Eine eingefleischte Gemeinschaft toleriert ein solches Verhalten eine Zeitlang, da dem Fremden eine Chance der Integration gegeben wird. Wenn sich jemand aber nicht integriert, wird er/sie langsam von der Ge-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung Kolumne von Seite 1:

sellschaft isoliert. Spannungen entstehen, die im weiteren Verlauf sogar eskalieren können. Es ist doch ein Bedürfnis jedes Menschen, dass er/sie sich angenommen fühlt, und doch gibt es Leute, die sich nicht integrieren. Ich frage mich, wie es dazu kommen kann? Leben solche Menschen in einer Gesellschaft, die ihnen absolut nicht entspricht? Haben sie keine Empathie, sind sie zu stark mit sich selbst beschäftigt? Andere wiederum sind neugierig, interessiert und aktiv und möchten Teil einer Gesellschaft werden. Die Nuancen sind gross und die Art und Weise der Integration vielfältig. Die Sprache ist sicherlich ein wichtiger Faktor. Meine Erfahrung ist es, in einer neuen Struktur zuerst zu beobachten, zu lernen, zu verstehen, bevor ich neue Ideen einbringe. So erhalte ich jeweils Zugang und Akzeptanz. Wenn man sich für andere oder etwas interessiert, sich austauscht und somit gegenseitig inspiriert - das macht meiner Meinung nach unsere Gesellschaft bunt. Gleichzeitig sollte man aber auch tolerant sein, andersdenkende Menschen annehmen und leben lassen. Die Weihnachtszeit bietet eine gute Gelegenheit, sich an Mitgefühl, Toleranz, Integration und Nächstenliebe zu besinnen.

**Stossen Sie mit uns
an auf
1001 Jahr Rifferswil!**

**31.12. ab 23 Uhr
auf dem Dorfplatz.**

**Mit ein paar Überraschungen
vom OK!**

Feierabend

(Fortsetzung von Seite 1)



der Familie Baer von Leuten jeden Alters förmlich überflutet. Meist lokale Speisen und Trank fanden dankbare Abnehmer. Akustische Musik der ländlichen, unmittelbaren Art erfreuten die Herzen. Zahlreichen Spezialaktionen zogen das Interesse von Jung und Alt auf sich: Geranien- u. Staudenmarkt, Traktor-Oldtimer-Ausstellung, Rifferswiler Landwirte öffneten ihre Höftüren, Tirolienne für Kinder und Jugendliche, Bilderausstellung Carl Pavelka, Rahmenblick, «Wortschatz – Schatz ein Wort», Neophyten-Infostand etc. Ein Abschlussgottesdienst in der Kirche rundete das gelungene Fest ab.

Unter dem Motto «z'Schlemme und z'Schwelge» wurde das Sommerfest vom 16. bis 18. August lanciert. Ein grosses und ein kleines Festzelt auf dem Dorfplatz bildeten dabei das Herz des Ereignisses. Der Samstag begann mit einem eigentlichen Paukenschlag, der Einweihung des neuen Dorfbackofens, der gleich für das ganze Wochenende in Betrieb blieb. Zum Mittagessen wurde Gebackenes & Gebratenes aus der Region serviert. Der Nachmittag bildete gemäss der Meinung vieler Leute den eigentlichen Höhepunkt des Jubiläumsjahres: Das Rifferswiler Reformationstheater führte das eigens für dieses Fest geschriebene und einstudierte Stück «Wie s'Elsi de Pfarrer ghüretet hät» auf. Die einhellige Begeisterung der Zuschauer lässt hoffen, dass eine Reprise im Jahr 2020 ins Auge gefasst wird. Der Abend gehörte der Musik, eingeläutet vom Rifferswiler Gesangsverein

und gefolgt von drei Bands bis weit nach Mitternacht. Auch dieser Event hatte Spezialaktionen auf Lager, wie z.B. eine Wasserrutsche bei der Kirche, den Besuch des Vespa-Clubs Zürich, «1000 Yoga Sonnengrüsse» am

Sonntagmorgen im Seleger Moor, Open-Air-Kino für Kinder und Jugendliche, eine Plauschfahrt mit selbstgebastelten Schiffchen auf dem Jonenbach, ein Glücksrad, und vieles mehr.

Im grauen Herbst vom 1. bis 3. November stieg das dritte Jubiläumsfest unter der Devise «Rifferswil spielt wie verrückt!» Am Freitag wurde vom Kindergarten und der Primarschule, mit Unterstützung der Lehrpersonen auf dem Schulhausplatz ein stimmungsvolles und bezauberndes Lichter-Klangfest dargeboten. Anschliessend wurden alle mit einer delikaten einheimischen Kürbissuppe und Brot verköstigt. Der Samstagvormittag gehörte den Kleinkindern zum Spielen und Basteln unter kundiger Führung. Raclette mit Gschwelli vom Stöckli hiess das Menu am Mittag in der Mehrzweckhalle. Der Einheimische Sigi Merz organisierte anschliessend ein Konzert mit seinem eigens zusammengestellten Alphorn-Ensemble. Und jetzt ging das Spielen richtig los: Schnitzeljagd, Bogenschiessen, Tischtennis, Kissenschlachtbalken, Boule, Brettspiele in der Bibliothek, Kubb, Activity, Schach, Einführung in Bridge, Computer Game Session, etc. «Potlatsch» hiess das Motto fürs Abendessen: jeder bringt etwas zum Essen mit, isst aber etwas Fremdes... Die Band Dacustico führte mit zartem Gesang und Gitarrenklängen in den späteren Abend, bevor die Profisportler ihre Volleyballnacht starteten. Nach dem leckeren Pilzrisotto am Sonntag boten die «Jungjodler

vo Huuse» ein frohes, entspanntes und mitreissendes Konzert. Wie schon am Vortag erfreuten diverse handwerkliche Workshops den ganzen Tag aktiver Beliebtheit. Ein Konzert des berühmten «Collegium Vocale Grossmünster» in der Kirche bildete den letzten Höhepunkt des Festes, bevor ein Apéro für alle beim Dorfbackofen die Gemeinschaft auflöste.

Neben diesen Events wollte das OK noch ein paar Projekte realisieren, die über den Tag hinaus ihre Wirkung zeigen. Prominent ist die erfolgreiche Umsetzung des neuen Dorfbackofens mittels Geldern von Sponsoren und Gönnern. Ein Rifferswiler Dorflied mit dem Namen «Es Dorf-Bild» wurde komponiert und getextet und bereits aufgeführt, von den Komponisten (Torbjörn Hansson und Diana Fischer), dem Gesangsverein, von der Harmonie Hausen, von der Rockband «the Riff» und von der Schule. Der Garten rund um das Gemeindehaus wurde auf Initiative des Jubiläums von einheimischen Gärtnern kom-

plett neu gestaltet. Auf der Gemeindegewiese stellte die Sommerholzwerkstatt eine Holz-Skulptur auf. Natürlich gab es auch Rückschläge: z.B. konnte der für die Kinder und Jugendlichen geplante Pump Track (Mountainbikestrecke) im Winkel wegen Einsparungen von Anwohnern nicht realisiert werden.

Das Organisationskomitee «1000 Jahre Rifferswil» darf mit Stolz und Freude auf die Jubiläumsaktivitäten zurückschauen. Die Rückmeldungen der Sponsoren und Gönner, aber vor allem die der zahlreichen Besucher waren durchwegs positiv bis begeistert. Wenn immer möglich wurden einheimische und regionale Produkte und Firmen berücksichtigt. Nachhaltigkeit war eine Selbstverständlichkeit, es wurden ausschliesslich Geschirr und Gläser aus der Engelscheune benutzt, Abfall fiel kaum an. Die Stimmung an den Festen war durchwegs entspannt, fröhlich und konfliktfrei.

Dem OK danke ich hier für seine kreative und intensive Arbeit während mehr als zwei Jahren, toll ge-

macht, es ist euer Erfolg!

Mein ganz persönlicher Höhepunkt des Jubiläumjahres war die schier unglaubliche Unterstützung der Feste durch unsere einheimische Bevölkerung. Angemeldet oder spontan, Jung oder Alt, nur kurzzeitig oder ganztags, Hauptsache helfen. Über 150 Helferinnen und Helfer haben wir registriert. Ohne sie wären die Feste schlicht nicht machbar gewesen. In unserem Dorf gibt es einen grossartigen, inneren Zusammenhalt, und unser Jubiläum hat ihn ganz sicher zusätzlich gefestigt.

Natürlich werden wir diese grosszügigen «Mitarbeiter*innen» im kommenden Frühling zu einem Dankesfest einladen, an dem sie nicht mehr arbeiten, sondern geniessen werden.

Hugo Walter-Ritz, Gemeinderat Werke

Nicht verpassen: «1000 Jahre Riffi im Rückblick», Samstag, 1.2., siehe Seite 16 und Kalender

Än guete Rutsch

Weihnachten liegt hinter uns, wir sind zwischen den Jahren, wie man im Deutschen sagt, nämlich die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Ich hoffe, Sie konnten eine besinnliche Weihnachtszeit mit ihren Liebsten geniessen. Das Jubiläumsjahr «1000 Jahre Rifferswil» neigt sich dem Ende zu, festliche und lustige Momente durften wir erleben. An verschiedenen Orten haben sich Jung und Alt getroffen, gefeiert und geredet. Viele fröhliche Gesichter und schöne Momente bleiben in Erinnerung. Mit dem Dorfbackofen wurde ein neuer Treffpunkt geschaffen, der über das Jahr 2019 hinaus Leute verbindet. Zufrieden blicken wir zurück auf ein bewegtes Jahr und freuen uns auf ein neues, hoffentlich ebenso spannendes 2020. Der Gemeinderat wünscht allen Rifferswilerinnen und Rifferswilern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Der Gemeinderat

Dorfbackofen: Backtage

Möchten Sie im Holzbackofen backen? An den Backtagen feuert jeweils eine Person aus der Betriebskommission den Ofen ein und ist jeweils mehrheitlich am Vormittag anwesend.

Backtage Januar und Februar 2020

Samstags, jeweils von 10 bis 20 Uhr

**11. Jan., Thomas Ziegler 8. Feb., Christine Breuer
25. Jan., Flurina & Ueli Roth 22. Feb., Markus Walz**

Kontakt für Fragen: Christa Brunhart, 079 336 2209
Alle Infos zum Backen finden Sie im Häuschen.

Die Mitglieder der Dorfbackofen-Betriebskommission
Vorstand: Flurina und Ueli Roth
Samuel Albrecht, Christine Breuer, Angela Brugger, Christa Brunhart, Roland Jäger, Johann Junghardt, Stöff Roth, Cinzia und Thomas Schefer, Hugo Walter, Markus Walz, Thomas Ziegler

Feuerwehr Rifferswil

Abschied und Dank

Im Namen des Gemeinderates danken wir Martin Frehner ganz herzlich für die fast 11 Jahre Einsatz als Feuerwehrkommandant und die sehr angenehme Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft und der Gemeinde. Die offizielle Verabschiedung hat bereits am 9. November 2019 stattgefunden. Es wird unterschätzt, was für ein Aufwand mit diesem Amt verbunden ist. Wir freuen uns, dass sich Martin weiterhin als stellvertretender Kommandant zur Verfügung stellt.

Ab 1. Januar 2020 wird Patrick Müller den Posten des Kommandanten antreten. Wir sind uns sicher, dass auch mit ihm eine gute Zusammenarbeit stattfinden wird. Er war bis anhin stellvertretender Kommandant, ist in Rifferswil fest verwurzelt und kennt die lokalen Gegebenheiten bestens. Ein Dank geht auch an Martin Huber, der als langjähriger Materialwart alles umsorgte, hegte und pflegte. Auch er wird uns weiterhin in der Feuerwehr erhalten bleiben. Hannes Haller wird seinen Posten als Materialwart ab 1. Januar 2020 übernehmen.

Neues Löschfahrzeug, neue Carbon-Leiter



Bereits im Frühling 2019 wurde das fast neue Fahrzeug von Andelfingen nach Rifferswil überführt (bezahlt



wird es im 2020, geliefert wurde wegen Platzmangel). Der Stolz und die Freude der Feuerwehr-Mannschaft ist gross: nun hat Rifferswil als letzte Oberämter Gemeinde auch ein kleines Löschfahrzeug. Das Fahrzeug verfügt über einen 600-Liter-Löschwassertank, einen Generator, sehr gutes Licht für alle Einsätze (Brand oder Unfall) und einen 60-Meter-Schlauch für Schnellangriffe.

Die neue Carbon-Leiter, die ebenfalls dieses Jahr geliefert und auf das neue Auto montiert wurde, ist 14,7 Meter lang, dreiteilig und nur 50 Kilogramm schwer. Sie erleichtert vieles in immer dichter bebauten Quartieren, der Einsatz ist schneller und wendiger. Es werden wohl keine Tränen fliessen, wenn nicht mehr die alte, viel schwerere Holzleiter zu dritt oder zu viert getragen und gestellt werden muss.

Trinkwasser-Vorfall

Die Trinkwasserverschmutzung konnte auch dank der Feuerwehr gut bewältigt werden. Die Feuerwehr-Männer haben für einen möglichen Brandfall eine Notleitung bis zum Mattler verlegt. Das ganze Wasser-Netz wurde ebenfalls durch die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Werkdienst gespült.

Neuer Standort

Der neue Standort der Feuerwehr Rifferswil ist ab Mitte 2020 an der Dorfstrasse in der Hurter-Halle. Der

alte Standort beim alten Schulhaus ist zu klein geworden insbesondere auch für das neue Fahrzeug. Die Vorschrift für Garderoben und Kleider/Ausrüstung vor Ort kann so ebenfalls erfüllt werden.

Neue Feuerwehr- Männer

Wir freuen uns, dass sich 9 Rifferswiler Männer bereit erklärt haben, ab 2020 neu Feuerwehrdienst in Rifferswil zu leisten. Unsere eher unterbesetzte Mannschaft bekommt damit neuen Schub. Ob das wohl mit unserem neuen Fahrzeug zu tun hat? Spass beiseite: Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen einsetzen zum Wohle der Bevölkerung, Kurse und Übungen besuchen und 24 Stunden an 365 Tagen auf Abruf bereit sind. Ein grosser Dank an alle und auch ihre Angehörigen für die Unterstützung.

Sicherheits-Hinweis

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Deponieren Sie Gasflaschen nie im Keller oder in der Garage. Der beste Platz ist auf dem Balkon oder Sitzplatz.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr, Glück und Gesundheit.

Im Namen des Gemeinderates Rifferswil
Marlies Salzmann

Beschlüsse Gemeinderat



Rücktritt Kdt. Martin Frehner, Nachfolgeregelung

Der GR nimmt vom Rücktritt von Martin Frehner, seit 10 Jahren Kdt der Feuerwehr Rifferswil, per Ende 2019 Kenntnis und wählt Patrick Müller zum neuen Kdt der FW Rifferswil mit Amtsantritt 1.1.2020.

M. Frehner stellt sich der Ortsfeuerwehr als Vize-Kdt ab 1.1.2020 zur Verfügung, was allseits begrüsst wird.

Abrechnung über die teilweise Sanierung des Geb. Vers.-Nr. 142 (ehemaliges Gemeindehaus)

Gestützt auf den von der PS-Pflege gefällten Entscheid v. 23.9.19 in vorliegendem Geschäft und den dazugehörigen Beilagen wurde die Abrechnung betreffend die teilweise Sanierung des Geb. Vers. Nr. 142 mit einem Ausgabentotal von CHF 31'440 für richtig befunden und abgenommen.

Das Geschäft wurde zur Prüfung und Stellungnahme an die RPK weitergeleitet und der GV v. 4.12.19 zur Genehmigung unterbreitet.

Abrechnung über die Sanierung des Verbindungs-trakts von der Schulliegenschaft Geb. Vers.-Nr. 146 zum MZH (Geb. Vers.-Nr. 198)

Gestützt auf den von der PS-Pflege gefällten Entscheid v. 23.9.19 und den dazugehörigen Beilagen wird die Schlussabrechnung betreffend die Sanierung des die Schulliegenschaft Geb. Vers.-Nr. 146 mit der Mehrzweckhalle (Geb. Vers.-Nr. 198) verbindenden Trakts mit einem Ausgabentotal von CHF 183'037.40 für richtig befunden und abgenommen.

DILECA, Budget 2020 und Verrechnungsansätze (Feuerpolizei und Abfall)

Genehmigung des Budgets 2020 und der Verrechnungsansätze (Feuerpolizei und Kehrichtentsorgung)

Gestützt auf den Gründungsvertrag der interkommunalen Anstalt DILECA werden das Budget 2020 des Dienstleistungszentrums Amt und die Verrechnungsansätze (FP und Kehricht) gutgeheissen bzw. genehmigt.

Die Kommunalbehörde setzt die Hundesteuer 2020 gestützt auf Art. 23 des Hundegesetzes (G 554.5) in Verbindung mit Art. 17 der Hundeverordnung (VO 554.51) mit Wirkung ab 1. Januar 2020 wie folgt fest:

Abgabe pro Hund (älter als 6 Mte.) und Kalenderjahr (Gemeinde- und Kantonsgebühr) Fr. 150

Anmeldegebühr (einmalig) Fr. 20

Einschreibgebühr bei verspäteter Anmeldung Fr. 40.

Gebühr bei notwendiger Meldung bei der AMICUS durch Personal der Gemeindeverwaltung anstelle der für das Tier verantwortlichen Person nach Aufwand, maximal Fr. 150.

Festlegung der Gebühren für Wasser, Kanalisation und Abfall

Gestützt auf das Budget 2020 der polit. Gde. Rifferswil (einschl. PS) und den damit genehmigten Vorgaben in den Bereichen 7101 (Wasserversorgung), 7201, (Abwasser) und 7301 (Abfallwesen) werden für das Jahr 2020 die Abgaben pro Liegenschaft resp. Haushalt (Einpersonenhaushalt, Mehrpersonenhaushalt), Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe) gleich wie im Vorjahr festgelegt.

Budget 2020 der polit. Gde. Rifferswil (inkl. PS)

Genehmigung, Festsetzung des kommunalen Steuerfusses für das Jahr 2020.

Das Budget 2020 der Gde. Rifferswil (einschl. PS) mit einem Aufwand von CHF 6'824'800 und einem Ertrag ohne ordentl. Steuereinnahmen von CHF 4'644'700 wird genehmigt.

Zur Deckung des Aufwands von CHF 2'180'100 wird ein kommunaler Steuerfuss von 106 Prozent (gegenüber dem Vorjahr unverändert) bestimmt. Folglich resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 237'700.

Baueingabe W. Baumgartner/ Ersetzen der Holzdecke des Geb. Vers.-Nr. 535 durch eine aus Beton, Bewilligungserteilung im Anzeigeverfahren, dem Gesuch wird entsprochen.

Baugesuch Th. und A. Kast/ Bau von einem Schwimmbad auf dem Grundst. Kat.-Nr. 1839. Das Bauvorhaben wird bewilligt.

Bauvorhaben R. Beeler/ Umbau des Geb. Vers.-Nr. 14 auf Grundst. Kat.-Nr. 1949 (ehemals Schopf) zum Wohnen.

Die Baubewilligung wird erteilt. In die Baubewilligung ist noch aufzunehmen, dass der auf der Bauparzelle stehende und unter Schutz gestellte Rosskastanienbaum zwingend zu erhalten ist.

Der GR stimmt dem **Verkauf des ausgedienten Ersteinsetzungsfahrzeugs der Feuerwehr Rifferswil**, Toyota Hilux, Jg. 81, an die Firma Salamon Planung GmbH, Jonenbachstr. 19, 8911 Rifferswil, zum Preis von CHF 9'500 zu.

Der GR wird zu Beginn des nächsten Jahres die Mitglieder der Kommissionen neu bestätigen.

Der GR befürwortet eine **Anpassung des Arbeitspensums von D. Kern (Leiterin Einwohnerkontrolle)** per 1.1.2020 von 60 auf 70 Prozent

Jahresplan

- Die Termine für Sitzungen und Anlässe 2020 wurden festgelegt
- Die 1. August-Feier organisiert im Jahr 2020 der GR
- Gemeindeganzlei: neue Öffnungszeiten ab 1.1.2020
Ab 1.1.2020 gelten folgende Öffnungszeiten:
MO bis FR von 8 bis 11.45 Uhr
MI zusätzlich von 14 bis 17 Uhr



Spielgruppe



Neue "Gspändli" finden, gemeinsam spielen, singen, malen, basteln, in Fantasiewelten eintauchen.... All dies und noch mehr bieten unsere Spielgruppen in Rifferswil.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das zweite Semester (ab Ende Februar 2010) anzumelden. Die Spielgruppe Obstgarten (für Kinder ab 2½ J.) findet am **Montag, Mittwoch** und **Freitag** von 8.30 – 11.30 Uhr statt.

Die Waldspielgruppe (für Kinder ab 3 J.) findet am **Donnerstag** von 9 – 11.30 Uhr statt.

Interessierte können sich bei Jana Junghardt unter janajunghardt@gmail.com melden. Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 31.1.2020 entgegen.

Wir freuen uns, auch Ihr Kind begrüßen zu dürfen!

Eltern-Kind-Treff



VEREIN
KLEINKINDER
RIFFERSWIL

Wann: Jeden zweiten **Mittwoch** im Monat von **9 bis 11 Uhr**, keine Anmeldung nötig

Wo: In der Engelschüür Rifferswil, 1. Stock

Daten 2020: 8. Januar, 12. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni

Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern bis Kindergartenalter herzlich eingeladen, am Elki-Treff neue Bekanntschaften zu machen, bisherige zu pflegen und gemütlich zu spielen bei Kaffee und Kuchen.

Kontakt:

Lena Hegnauer, Tel: 079 677 86 44, lena.h@bluemail.ch

Neues Angebot für Jugendliche in Rifferswil



Die Jugendkommission etabliert ein neues Angebot im Dorf für die Rifferswiler Jugendlichen:

Jeden 1. Freitagabend im Monat (ohne Januar und August) im Jugendraum, für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse, von 19.30 – 22 Uhr **gemeinsam Musik hören, chillen, tanzen, etc.**

Interessiert? Schau vorbei!

Marco Müller vom Jugendtreff Hausen am Albis, ausgebildeter Sozialpädagoge, wird jeweils die Abende begleiten.

Gestartet wird am **7. Februar 2020**. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Die Jugendkommission Rifferswil

23. Weihnachtsmarkt Sonntag, 8. Dezember 2019

Während unser Weihnachtsmarkt 2018 buchstäblich vom Sturm verweht wurde, spielte 2019 das Wetter mit. Mehr als 60 Stände mit vorwiegend handgemachten Sachen waren auf dem Dorfplatz zu finden. Alle Stände waren liebevoll eingerichtet. Der Weihnachtsmarkt wurde rege besucht und es hatte überall zufriedene Gesichter. Nach dem Mittag erfreute der Jugendchor Focus Team die Besucher mit einem Konzert. Anschließend verteilte der Samichlaus mit Schmutzli und den Eseli Chlaussäckli und liess die Kinderaugen strahlen. Auch kulinarische Köstlichkeiten waren überall zu finden. Wer um 17 Uhr nach Marktschluss nicht nach Hause wollte, konnte in der Kirche noch das Konzert von «Larkin and Friends» besuchen.

Aufgrund der grossen Besucherzahl war im Dorf einiges los. Wir danken allen betroffenen Rifferswilerinnen und Rifferswilern für ihr Verständnis. Auch danken wir allen Helferinnen und Helfern, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

Wir vom OK freuen uns immer sehr über die vielen positiven Reaktionen der Besucherinnen und Besucher. Die vielen Komplimente spornen uns an, den Markt auch im Jahr 2020, zu organisieren. Er findet wie immer am zweiten Sonntag im Dezember statt: 13. Dezember 2020. Bitte gleich in der Agenda notieren.

OK Weihnachtsmarkt: Cornelia Vollenweider, Monika Covucci, Daniel Sennhauser, Hansruedi Bircher, André Bircher



Museums- kommission

Die Museumskommission hatte dieses Jahr im Rahmen des Weihnachtsmarktes eine Ausstellung zusammengestellt, die Christbäume und Festtafeln aus drei Epochen zeigte: 1900, 1950 und heute. Die Ausstellung war ein grosser Erfolg – sie war während des ganzen Weihnachtsmarktes trotz strahlendem Wetter bestens besucht.

Willi Zeller



Elternrat am Weihnachtsmarkt



Kerzenziehen gehört zu den wohl schönsten Ritualen der Vorweihnachtszeit und so kam es, dass der Elternrat der Primarschule Rifferswil vor einem Jahr den Kerzenziehstand am Weihnachtsmarkt Rifferswil übernommen hat. Auch dieses Jahr organisierte der Elternrat das Kerzenziehen vor der Engelscheune. Es erfreute sich wiederum sehr grosser Beliebtheit. Gross und Klein produzierten im Eiltempo Kerzen in den verschiedensten Variationen. Für die Kinder ist klar, das Kerzenziehen gehört zu den schönsten Aktivitäten im Advent und ist am Rifferswiler Weihnachtsmarkt nicht mehr wegzudenken. Meint es Petrus auch nächstes Jahr wieder gut mit uns, wird der Elternrat selbstverständlich bemüht sein, wieder für leuchtende Kinderaugen beim Kerzenziehen zu sorgen.

Cinzia Schefer

Richtig heizen mit Holz



Was spricht für heizen mit Holz, weshalb ist es CO₂-neutral, welches Holzheizungs-System sollte man wählen und wie feuert man richtig an? Diese und weitere Fragen beantworteten drei Experten: Christoph Rutschmann, Holzenergie Schweiz, Yves Haller, Kaminfegermeister, Christoph und Ueli Roth, Ofenbauer Rifferswil.

Wer sich für diese Themen interessiert und die Informations-Veranstaltung verpasst hat, erhält umfassende Infos hier:

Beitrag Affolter Anzeiger vom 10. Dezember 2019, Webseite Holzenergie Schweiz www.holzenergie.ch.

Christa Brunhart

Chränzli des Gesangsvereins Rifferswil

2019 neigt sich dem Ende zu - das neue Jahr nimmt schon bald Fahrt auf! Der Gesangsverein Rifferswil wünscht schon jetzt allen Menschen in und um Rifferswil ein gesundes, glückliches und vor allem traumhaftes 2020!

«Träumereien», unter diesem Motto findet das traditionelle Chränzli des Gesangsvereins Rifferswil statt. Erstmals wird der gewohnte Aufführungsmodus verlassen und etwas Neues gewagt.

Unter traumhaften Bedingungen öffnet der Chor am Samstag, 18. Januar, Sonntag 19. Januar, Freitag 24. Januar und Samstag 25. Januar die Türen zur Mehrzweckhalle. Neu erscheinen der Sonntagnachmittag und der Freitagabend im Programm. Der Gesangsverein und die Theatergruppe träumen von überbordenden Besucherzahlen und freuen sich, vor vollem Haus ihr Bestes zu geben! Mit dem Lied «Solang man Träume noch Leben kann» der deutschen Gruppe «Münchner Freiheit» eröffnet der Chor unter der Leitung von Andreas Fischer seine «Träumereien». Am Klavier begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Stephan Wiedmer.

«Im Meischter sini Geischer» «geistreiches» Lustspiel in drei Akten von Lukas Bühler
Rösi bewirtschaftet nach dem Tod ihres Onkels Godi den Lindenhof, zusammen mit Magd Annekätti und Knecht Gushti. Da Onkel Godi kinderlos verstarb, hat sein Testament nun grosse Wichtigkeit. Onkel Godi war ein friedliebender Mensch und er hat es nicht geduldet, wenn gelästert oder geflucht wurde. Sein guter Geist lebt auf dem Hof weiter und es geschehen seltsame Dinge, wenn

jemandem ein Fluch über die Lippen kommt. Claire, die Schwester von Rösi, welche in der Stadt wohnt, taucht plötzlich mit ihrer Familie auf dem Lindenhof auf. Sie zeigt ein Testament vor, gemäss dem der Hof an sie alleine gehen soll. Das ist seltsam! Unter Mitwirkung der Nachbarnfamilie und eines Geisterjägers kommt nach turbulenten Szenen die Wahrheit zum Vorschein.

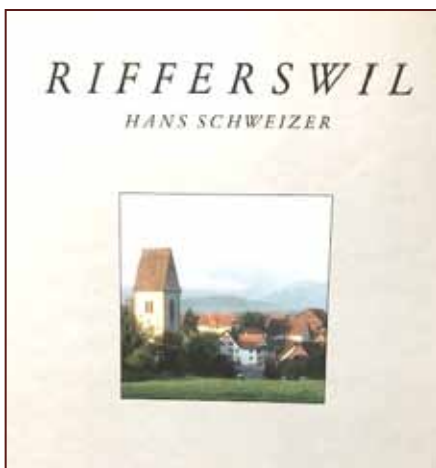
Auch Liebhaber von Quiz und Tombola kommen nicht zu kurz. Am Sonntagnachmittag werden eine reichhaltige Tombola aufgebaut und Lösli verkauft. An den Abendaufführungen stellt Quizmaster Köbi Geissbühler knifflige Schätzfragen. Charly Bauer sorgt an den Abendvorstellungen dafür, dass das Tanzbein geschwungen werden kann. An den Abendaufführungen ist nach dem Theater die Bar geöffnet. Ab 19 bis 19.45 Uhr, sowie in den Pausen des Theaters, wird Essen und Trinken serviert. Am Sonntagnachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet parat und das «Trio Notfall» sorgt für die musikalische Unterhaltung nach der Theateraufführung.

Aufführungen in der Turn-/Mehrzweckhalle:

Samstag, 18. Januar	19.45 Uhr
Sonntag, 19. Januar	13.30 Uhr
Freitag, 24. Januar	19.45 Uhr
Samstag, 25. Januar	19.45 Uhr

Reservationen für die Abendvorstellungen:
ab Sonntag, 12. Januar jeweils von 19 bis 21 Uhr
bei Fam. A. Heimann, Tel. 044 764 10 05.

Reservationen per Internet:
www.gesangsverein-rifferswil.ch, ab 12. Januar, 19 Uhr
Gesangsverein Rifferswil und Theatergruppe



Rifferswiler Chronik

Die 1997 erschienene, von unserem Ehrenbürger Hans Schweizer verfasste Rifferswiler Chronik ist vergriffen. Aufgrund der Nachfrage hat sich die Museumskommission entschieden, dieses für die Entwicklung der Gemeinde wichtige Werk neu aufzulegen. Wer sich für die Geschichte unseres Dorfes interessiert, kann das Buch

zum Preis von CHF 45 erwerben bei:

- Willi Zeller, Tränkegasse 4, Tel. 044 761 32 68
- Gemeindkanzlei Rifferswil

Eine Ergänzung zu dieser Chronik werden wir voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020 herausgeben.

Museumskommission Rifferswil

Aufruf: Klein aber fein...!



Ich, **Vrena Renz**, rezykliere gebrauchte, baumwollene Frotteewäsche. Daraus nähe ich bunte, umweltschonende Reinigungstücher und gehe so auf Tuchfühlung mit den Umweltsorgen. Dies ist mein Tropfen auf den heissen Stein. Unter dem Label «ocean-save» unterstütze ich «OceanCare»

Die Nachfrage nach diesen vielseitig nutzbaren Tüchern ist gross, deshalb brauche ich dringend Materialnachschub.

Bitte entsorgt eure ausgedienten Frotteetücher jeder Grösse und Farbe bei mir:

Tel 079 278 11 17. Ich hole sie gerne ab.

Oder: legt sie in die bereitgestellte Kiste vor meiner Haustür an der Sennengasse 14.

**ocean-save-Tücher sind erhältlich in der Fächerei,
Nähe Schiffsbau, 8005 Zürich**

**Im Preis inbegriffen ist eine Spende an OceanCare.
say no to plastic say no to microfibre**

• • • • • **Marktplatz-Inserate – kostenlos!** • • • • •

• Mit der Riffi-Zytig haben Sie, liebe Leserinnen und •
• Leser, eine Plattform, in der Sie Ihre Dienstleistungen •
• oder Produkte mittels eines Inserates bewerben •
• können. Suchen Sie eine Wohnung, ein Velo, eine •
• neue Freundin oder bieten Sie Hand beim Gärtnern? •
• Dafür eignet sich eine Ausschreibung im Marktplatz •
• (siehe Seite 16). Diese ist für Einheimische kostenlos •
• – profitieren Sie davon! **Meldungen und Beiträge** •
• **zum aktuellen Dorfgeschehen werden selbstver-** •
• **ständig kostenlos publiziert.** •

• **Die Insertionspreise für 2020 (unverändert):** •

• Kleininserat CHF 50, Grossinserat CHF 100

• Publi-Reportage ab CHF 200, Beilagen CHF 150

• Detaillierte Mediadaten finden Sie auf

• www.rifferswil.ch.



Was steckt dahinter?

Vorrangig meine «amour fou» zu Frankreich und seiner Sprache. Und meine «idée folle», diese Freude auf ungezwungene, spielerische Art an Kinder weiterzugeben.

Im «Club des enfants Chouchou et Choupette» spreche ich mit den Kindern ausschliesslich Französisch. Und natürlich mit Händen und Füssen, mit Pantomime, Zeichenpapier und Malstiften. Wir gehen raus in die Natur, wir schauen uns Filme an, wir kaufen zusammen ein, wir lesen Comics und Bücher, wir diskutieren, machen Spiele . . .

Das Motto lautet: «parler, bavarder, papoter»

Et rire, naturellement! Nicht über die Anderen, aber zusammen. Weil man in einer fremden Sprache halt oft unbeabsichtigt etwas total Lustiges sagt. Und wir fluchen ein bisschen, aber das müsst Ihr Eltern gar nicht so genau wissen. Hauptsache wir haben Spass bei der Sache.

Hinter meiner Idee steckt noch keine grosse Planung, schliesslich sind die Franzosen Meister der Nonchalance. Fakt ist,

- mit 3 Kindern im Lesealter - unabhängig vom Französischniveau, denn die Anfänger lernen von den Fortgeschrittenen - fange ich an
- die Kosten betragen für 1 Treffen à 60 Min. CHF 45 pro Kind

Ich bin weder ausgebildete Lehrerin, noch habe ich ein Erziehungsdiplom. Französisch ist auch nicht meine Muttersprache, ich habe die Sprache am Gymnasium Burgdorf gelernt und wende sie seit vielen Jahren beruflich und privat an. Und um grammatikalische Perfektion geht es sowieso nicht, sondern nur darum, irgendwann «carrément cool» Alltagssituationen in Französisch zu meistern.

Kontakt:

Sabine Egli / Jonentalstrasse 4 / 8911 Rifferswil /
079 226 51 26 / info@sabineegli.ch

Lehrplan 21

Ein neues Schulfach: Medien u. Informatik

Die Schule hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben mit digitalen Medien und Technologien vorzubereiten. Dazu gehört auch die Kompetenz, sich in einer von digitalen Technologien vernetzten Gesellschaft zurechtzufinden.

Neue Technologien haben in den letzten 20 Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Gesellschaft geführt. Der Einzug des Computers in alle Lebensbereiche, die alltägliche Nutzung des Internets, von E-Mail und sozialen Medien sowie die permanente Erreichbarkeit durch Mobilgeräte haben unser Kommunikationsverhalten und unseren Umgang mit Informationen nachhaltig verändert.

Von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden neue Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien verlangt, privat wie auch in der Arbeitswelt. In fast jedem Beruf sind zumindest Grundkenntnisse zur Bedienung von digitalen Technologien notwendig, ebenso die Fähigkeit zur verantwortungsvollen digitalen Kommunikation und ein grundlegendes Verständnis für die Wirkungsweisen der verschiedenen Medien.

Medienkompetenz ist eine neue Schlüsselkompetenz zum Bestehen in der Mediengesellschaft. Mit der Umsetzung des Lehrplans 21 wurde neu ab der 5. Klasse das Fach «Medien und Informatik» eingeführt. In den anderen Stufen werden die Themen der Medienbildung und der Informatik in die bestehenden Fächer integriert.

Auszug aus dem Lehrplan 21 zu den Kompetenzbereichen Medien und Informatik:

Medien

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.
- Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.
- Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.

Informatik

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Daten aus ihrer Umwelt darstellen, strukturieren und auswerten.
- einfache Problemstellungen analysieren, mögliche Lösungsverfahren beschreiben und in Programmen umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://zh.lehrplan.ch>.

Erarbeitung eines neuen Medien- und ICT-Konzeptes

Um beim schnellen Wandel und den laufenden Veränderungen in Technologie und Gesellschaft auf dem aktuellen Stand zu bleiben, beauftragte die Schulpflege die «Projektgruppe Medien- und ICT-Konzept» im Oktober 2019 mit der Entwicklung eines neuen lokalen Medien- und ICT-Konzeptes. Die Arbeitsgruppe besteht aus einer Vertretung der Schulkonferenz (PICTS-Lehrperson), aus einer Vertretung der Schulpflege, der Schulleitung, und der Schulverwaltung.

In diesem Konzept soll nun die gewinnbringende Integration von Medien und ICT in den Unterricht

gefestigt werden, abgestützt auf die Bedürfnisse aller Stufen und Anspruchsgruppen. Die Überarbeitung des Konzeptes wird weiter die Frage klären, ob die bisherigen Weiterbildungs- und Schulentwicklungsmassnahmen genügen und die verfügbaren ICT-Mittel passend sind.

Auf allen Stufen bzw. in allen Zyklen soll eine aufbauende Medien- und Informatikbildung und Entwicklung der Anwendungskompetenzen (gestützt auf den LP 21) eingeführt werden. Das Konzept wird auch die Grundlage legen, den technischen Support und die pädagogische ICT-Beratung zu reorganisieren und den erhöhten Bedürfnissen anzupassen. Es hat die Aufgabe, eine allfällige Erneuerung der dafür notwendigen Infrastruktur verlässlich zu planen und wird zudem die in- und externen digitalen Kommunikationsformen festhalten.

Barbara Abt und Claudia Siegrist
Schulleitung und Schulverwaltung Primarschule Rifferswil

Beispiele aus dem Unterricht:



Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse machen sich im Fach Medien und Informatik mit Programmieren ohne Strom vertraut. In der Klasse werden Befehle formuliert, die anschliessend in die richtige Reihenfolge gebracht werden, um einen «Roboter» durch ein definiertes Feld zu führen. Die Kinder programmieren mit viel Eifer und Freude und marschieren als Roboter zuverlässig durch das Feld.



Kinder der 3./4. Klasse sind auf einer QR-Code Schatzsuche im und ums Schulhaus unterwegs.



Zwei Erstklasskinder spielen Matherfight um das Kopfrechnen zu trainieren.



Zweitklasskinder üben mit Antolin, einem web-basierten Programm zur Leseförderung.

So eine Freude!



Aus Dutzenden von Bewerbungen wurde die Primarschule Rifferswil für die Aufstellung eines mobilen Pumptracks ausgelost.

Pumptracks können mit Fahrrad, Kickboard, Laufrad oder Skateboard befahren werden. Mit grosser Begeisterung nahmen die Kinder die Anlage in Betrieb.

Schon kurz nach sieben Uhr am Morgen erschienen die ersten Fahrerinnen und Fahrer, um möglichst alleine «herumfräsen» zu können. Von Tag zu Tag waren die Kinder sicherer und wagemutiger unterwegs.

Zum Glück ist ausser einem Unfall mit Zahnschäden nichts passiert. Nebst den tollen sportlichen Mo-

menten gab es auch noch andere schöne Erfahrungen: zum Beispiel bewegten sich zurückhaltende Kinder schwungvoll und selbstbewusst, beim Anstehen wurde Rücksicht genommen, und faire Benutzungsregeln wurden durch die Kinder erstellt.

An den Wochenenden wurde der Pumptrack intensiv befahren, und auch Eltern trauten sich!

Nach zwei Wochen war die tolle Zeit leider vorbei. Unter grossem Wehgeschrei der Kinder wurde die Anlage wieder abgebaut.

Wer weiss, vielleicht besteht ja wieder einmal die Möglichkeit, eine solche mobile Anlage zum Vergnügen aller aufzustellen.



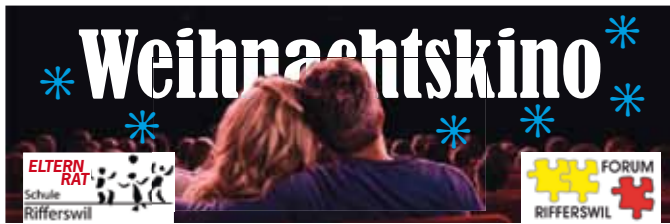
LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.

www.energiestadt.ch

Elternrat

Schulsilvester und Weihnachtskino

Der Elternrat der Primarschule organisierte zusammen mit dem «Forum Rifferswil» am Samstag, 21. Dezember in der Engelscheune ein Weihnachtskino mit verschiedenen Filmen. Zuvor unterstützte er auch noch die Schule am diesjährigen Schulsilvester in verschiedenen Bereichen wie z.B. Verkehrsregelung vor der Schulanlage oder das bei den Kindern überaus beliebte Massieren. Allen Helfern ein grosses Dankeschön!



Elternbildungsanlass

Der Elternrat der Primarschule wird zum Thema «Medien» eine Infoveranstaltung im Frühling 2020 organisieren. Eine Referentin/ein Referent wird eingeladen und gibt Tipps, wie man z.B. ein Suchtpotenzial frühzeitig erkennen kann, wie man wann eingreifen muss oder sollte und wie bestimmte Medien auch positiv für Kinder eingesetzt werden können. Genauere Informationen zum Elternbildungsanlass folgen in der nächsten Riffi-Zytig oder sind auf der Website der Schule Rifferswil einzusehen.

Cinzia Schefer

Spende Blut, rette Leben

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Wie dürfen auf ein erfolgreiches Spendenjahr 2019 zurückblicken und haben uns deshalb entschlossen, als «IG-Blutspende Oberamt» die Blutspendeanlässe auch im 2020 weiter zu führen. Dank Ihnen allen war jeder einzelne Abend ein grosser Erfolg.

Notieren Sie sich schon heute die neuen Daten im 2020:

Hausen am Albis: 23.01.2020, 18.06.2020

Rifferswil: 22.10.2020

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

IG Blutspende Oberamt, Lisa Aschwanden



Seniorinnen und Senioren am Mittagstisch



In der Gruppe Wertschöpfung entstand die Idee, den Mittagstisch an der Schule Rifferswil für Seniorinnen und Senioren zu öffnen. Im Sinne eines Generationenaustausches soll dies ein Gewinn für alle sein. Die Begegnungen zwischen älteren Menschen und Kindern sind auch der Schule ein wichtiges Anliegen. Nun ist das Projekt ausgereift und wir starten im Februar 2020 nach den Sportferien.

Das Angebot umfasst den **Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr, jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag**. Am Donnerstag wird der Menüplan für die Folgewoche auf www.schule-rifferswil.ch aufgeschaltet. Die Menüs werden vegetarisch und/oder mit Fleisch angeboten. Die Kosten betragen 15 CHF.

Das Angebot ist nur möglich bei genügend freien Plätzen. Zu beachten ist, dass sich die Tagesbetreuung im oberen Stockwerk des Kindergartengebäudes befindet (ehemalige Hauswartwohnung) und kein Lift vorhanden ist.

Reservationen für die Teilnahme am Mittagstisch werden gerne durch die Tagesbetreuung (R. Baumgartner oder B. Hüsler) entgegengenommen und können bis jeweils Freitagmorgen 8 Uhr der Vorwoche an tagesbetreuung@schule-rifferswil.ch oder unter der Telefonnummer 044 764 83 38 gemacht werden.

Wir freuen uns auf viele generationenübergreifende Begegnungen!

Franziska Michel, Schulpflege
René Baumgartner, Leitung Tagesbetreuung

Fiire mit de Chline

Samstag, 18. Januar, 16 Uhr:

«An einem kalten Wintermorgen»



Über Nacht ist Schnee gefallen. Die kleine Maus muss Feuerholz suchen, um in ihrem Bau die Familie wärmen zu können. Fröstelnd tippelt sie durch den Wald und sammelt alles ein, was brennbar ist: trockene Zweige, Tannenzapfen. Sie findet sehr viel. Aber wie bringt sie es

nach Hause?

Wer ihr dabei hilft, und was sie sonst noch zusammen erleben, erfahren zwei- bis sechsjährige Kinder und ihre Geschwister in erwachsener Begleitung im Fiire mit de Chline.

WochenausKLANG

Sonntag 26. Januar, 19 – 20 Uhr

Innehalten, ausatmen, zur Ruhe kommen in Wort, Klang, Stimme und Bewegung. In dieser Form möchten wir mit Euch zusammen die Woche ausklingen lassen und Begegnung feiern. Wer möchte darf gerne sein/e Instrumente mitbringen, es wird auch Raum für eigene Klänge geben..... Diana Fischer, Christine Weiss und Flurin Cabalzar.

Neuzuzüger-Brunch

Samstag, 1. Februar, 9.15 – 11 Uhr,
im Engel (Pfarrhausstrasse 4)

Ein ungezwungener Anlass, um unsere Aktivitäten kennen zu lernen und mit anderen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern in Kontakt zu treten. Wenn wir Sie bei diesem Anlass kulinarisch willkommen heissen dürfen, melden Sie sich bitte bis zum 20. Januar bei unserer Pfarrerin Yvonne Schönholzer per E-Mail yvonne.schoenholzer@kircherifferswil.ch oder telefonisch 044 764 11 61 an. Wir freuen uns sehr, Sie persönlich kennenlernen zu dürfen!

Kirchenpflege Rifferswil

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Yvonne Schönholzer

Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr

Während fast zehn Jahren hat Yvonne Schönholzer in unserer Kirchgemeinde gewirkt. Sie hat viele Menschen aus unserem Dorf «in der Wiege begrüsst» und «an der Bahre verabschiedet» und dazwischen begleitet. Nun zieht sie weiter. Abschiede kommen zumeist unpassend. Was einem vertraut ist, will niemand einfach loslassen. Doch es gehört zum Pfarrberuf, Vertrautes loszulassen - zumindest örtlich. So übernimmt Yvonne Schönholzer ab März 2020 eine neue Aufgabe in Winterthur-Veltheim.

Wir möchten Yvonne Schönholzer jedoch nicht so einfach ziehen lassen und sie am Sonntag, 1. März im Gottesdienst und am anschliessenden Mittag-brunch feierlich verabschieden. Dazu gehören auch Rückblicke auf unzählige Predigten, Begegnungen mit allen Generationen und Anlässe, Lager, Familienwochenende oder Seniorenferien.

Die Kirchenpflege freut sich auf ihre / deine Teilnahme. Eine separate Einladung dazu folgt Mitte Februar.

Urs Guldener, Präsident

Ausserordentliche Kirchgemeinde-versammlung

zur Wahl einer Pfarrwahlkommission, am Sonntagabend,
2. Februar 2020 / 20.30 Uhr

(im Anschluss an den Abendgottesdienst)

Durch den Weggang von Yvonne Schönholzer ist es notwendig, eine Pfarrwahlkommission zu wählen, welche eine neue Pfarrperson suchen und der Kirchgemeinde zur Wahl vorschlagen wird. Wir freuen uns über fünf bis sieben Gemeindemitglieder, welche sich für diese spannende Aufgabe interessieren.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Urs Guldener.

Dank

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen des Adventsabends beigetragen haben, insbesondere Mira und Barbara Carnielli für die bezaubernde Musik, sowie Maria Meier für die Hilfe.

Neue Mitarbeiterin

Ab 1.1.2010 darf das Team der Bibliothek wieder vier Personen zählen. **Yvonne Wüthrich** beginnt ihre Arbeit bei uns nach den Sportferien. Sie ist eine langjährige und treue Kundin der Bibliothek und hat schon Erfahrung in Mettmenstetten sammeln können. Wir begrüßen sie und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Grüezi - gerne stelle ich mich kurz vor. Mein Name ist Yvonne Wüthrich und zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (12 & 13 Jahre alt) wohne ich in Herferswil. Da unsere Kinder bis zur 6. Klasse in Rifferswil zur Schule gehen dürfen, haben wir bereits früh von den vielen Angeboten des Dorfes profitiert: Verein Kleinkinder Rifferswil, Spielgruppe, Muki-Turnen und natürlich die Bibliothek. Hier haben wir schon

unzählige Stunden mit Büchlianschaun und Schmökern verbracht.

Beruflich bin ich seit 5 Jahren in der Sekundarschulpflege in Mettmenstetten aktiv und seit 1 ½ Jahren gehöre ich zum Team der Bibliothek Mettmenstetten. In meiner Freizeit trifft man mich oft in meinem Garten oder je nach Wetter draussen oder drinnen beim Lesen. Ich freue mich darauf, ein Mitglied des Bibliotheksteams in Rifferswil zu sein und Sie bald persönlich in der Bibliothek Rifferswil zu treffen.

Häkeltkurs und Ausstellung

Am **Mittwoch, 22. Januar, um 19.30 Uhr**, findet in der Bibliothek ein Mini-Häkeltkurs mit Patricia von Wartburg statt. Gleichzeitig stellen wir einige Objekte aus ihrer Werkstatt aus.



Patricia von Wartburg hat sich für das Häkeln begeistern lassen, denn es ist eine vielseitige Handarbeitstechnik, welche man in kleinen Teilen anfertigen kann, ähnlich wie Patchwork. Sie zeigt gerne, wie man Häkelmuster lesen und Häkelobjekte anfertigen kann. Der eigenen Phantasie sind fast keinen Grenzen gesetzt.

Wollten Sie immer schon das Häkeln ausprobieren, oder Ihre Kenntnisse auffrischen, oder neue Tipps bekommen? Dann reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Material ist vorhanden, keine Anmeldung nötig. Herzlich willkommen!

Buchstart-Veranstaltung

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung: Kinder brauchen Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung - und das gilt ganz besonders für Babies und Kleinkinder. Buchstart setzt sich dafür ein, dass alle Kinder in der Schweiz vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Buchstart heisst, gemeinsam zur Sprache finden durch Reime, Verse und Lieder, mit Fingerspielen, Hüpfen und Klatschen.

Im neuen Jahr möchten wir versuchsweise einige Buchstart-Veranstaltungen anbieten, wie sie auch in der Regionalbibliothek regelmässig stattfinden. Frau Ulla Schiesser wird am **Mittwochmorgen, den 29. Januar, um 9 Uhr**, in unserer Bibliothek, mit den Kindern ab 6 Monaten bis 3 Jahre und einem Elternteil diese lustvolle Art der Sprachförderung anbieten. Alle Familien werden persönlich eingeladen.

Neue Medien

Merian: Brandenburg; Marrakesh; **Simone Lappert:** Der Sprung; **Sasa Stanisic:** Herkunft; **Sibylle Berg:** GRM; **Lukas Bärfuss:** Malinois; **Peter Handke:** Die Obstdiebin oder Einfache Fahrt ins Landesinnere; **Olga Tocarczuk:** Spiel auf vielen Trommeln; **Köbi Kuhn:** Die Autobiografie; **Pets 2** (DVD).

Neue Ausgabe der Chronik «Rifferswil» von Hans Schweizer. Die Museumskommission hat uns ein Exemplar der neu aufgelegten Chronik geschenkt. Herzlichen Dank! (Siehe auch Artikel von Willy Zeller auf Seite 9)

Öffnungszeiten

in den Weihnachts- und in den Sportferien

Während der Weihnachtsferien ist die Bibliothek am Samstag, **4. Januar** und in den Sportferien (10.2. – 22.2.) am Samstag, **15. Februar** und am **Samstag, 22. Februar**, von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Bibliotheksteam und Bibliothekskommission
www.bibliothek-rifferswil.ch

Anzeige

1000 Jahre Riffi im Rückblick

Samstag, 1. Februar 2020, 18.00 Uhr
im Saal des Restaurants Schwiizer Pöschkli

Weisch no...?!

die Rifferswiler Dorffeste in Bildern,
liederlich umrahmt von **Olga Tucek**

Der Festräusch ist vorbei, doch das Jubiläumsjahr hat auch Bleibendes gebracht: einen Dorfbackofen, ein Riffi-Lied, Aktivitäten im Dorf, neue Bekanntschaften und viele schöne Erinnerungen. Lassen wir die Erlebnisse rund um die Dorffeste gemeinsam noch einmal aufleben!

CHF 30.- inklusive Häppchen
(bis 18 Jahre gratis)

Für Rückfragen: Fra Zeller,
T 079 378 62 03

Kunst & Kultur

Genossenschaft Post Rifferswil



Anzeige



Hier.
Für Sie.

Was immer
Sie vorhaben.

 **Clientis**
Sparcassa 1816

Anzeige



Aus Liebe zum Dorf,
wo der Rocker
Sirup trinkt.



In Val VS und in über 500 weiteren
Schweizer Dörfern. Wir sind mittendrin.
volg.ch/dorfgeschichten

Volg
frisch und fründlich

Anzeige

EINFACHTEXT

Texten ist meine Leidenschaft.
Ob Website, Broschüre,
Kundenzeitschrift, Diplomarbeit
oder PR-Artikel, ich formuliere auf
den Punkt. Präzise, ansprechend,
kreativ, leicht lesbar.
Sie bestimmen Inhalt und Form.
Und ich nehme Sie beim Wort.
Damit Ihre Botschaft ankommt.

info@sabineegli.ch
079 226 51 26

Backtage

Dorfbackofen

Januar & Februar 2020
Samstags, 10 bis 20 Uhr

11. Januar, Thomas Ziegler
25. Januar, Flurina & Ueli Roth
8. Februar, Christine Breuer
22. Februar, Markus Walz

Anzeige

Möbel nach Mass



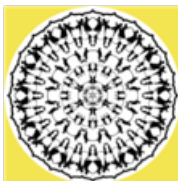
sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77



Anzeige

Volkstanz – Circle Dance

einfaches Tanzen im Kreis



Dienstag 18.15 – 19.45
in Rifferswil - ref. Kirche

Christine Weiss 044/776 60 20
info@bnb-engelgasse.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Rifferswil
erscheint 2-monatlich
Gesamtauflage: 620

Redaktionsleitung/ Anfrage redaktionelle Beiträge

Christa Brunhart, riffi-zytig@rifferswil.ch

Redaktionsmitglieder

Christa Brunhart
Sandra Mutti
Christoph Lüthi

Layout & Satz/Beratung Inserate

Sandra Mutti, riffi-zytig@rifferswil.ch

Druck

OC Printing Systems GmbH, Affoltern a. A.

Redaktionsschlüsse 2020

11. Febr. für März/April-Ausgabe
14. April für Mai/Juni-Ausgabe
10. Juni für Juli/August-Ausgabe
13. Aug. für Sept./Oktober-Ausgabe
15. Okt. für Nov./Dezember-Ausgabe

Kontakt

riffi-zytig@rifferswil.ch

Homepage: www.rifferswil.ch

Mediadaten, allg. Infos und Archiv finden
Sie auf der Gemeinde-Homepage

Postadresse

Gemeindeverwaltung Rifferswil
«Riffi-Zytig», Jonenbachstrasse 1,
Postfach 17, 8911 Rifferswil

Zustellung

per Post, Streuverwand (unadressiert)
per PDF auf Wunsch – **bitte uns melden**